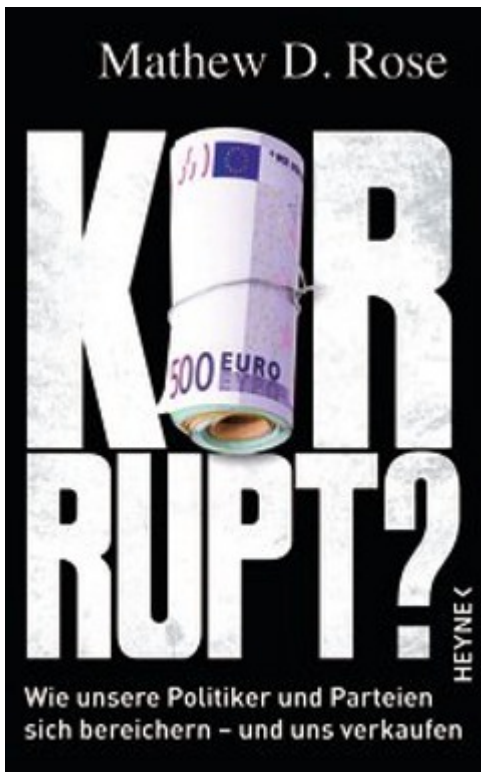


Zwei Dinge, die in der Politik wichtig sind



Ich lese gerade ein Buch des von mir sehr geschätzten Kollegen [Mathew D. Rose](#): „Korrupt? Wie unsere Politiker und Parteien sich bereichern – und uns verkaufen“.

Der [Freitag](#) hat Auszüge veröffentlicht:

Die neu entstandenen Machtstrukturen in Deutschland haben auch den politischen Diskurs und dessen Rezeption erheblich verändert. Es liegt in der Natur dieses politischen Netzwerks, dass die neuen Machtstrukturen, trotz der Bemühungen von einigen wenigen, in der Öffentlichkeit zu oft verschwiegen werden sollen. (...) Die meisten aus den herrschenden und politischen Klassen wollten nicht mit mir reden. Anfragen blieben unbeantwortet oder beschränkten sich auf Jas und Neins. Termine waren öfters nicht möglich selbst innerhalb eines ganzen Jahres nicht. Rechenschaft abzulegen steht nicht auf ihrer Tagesordnung. (...) Immerhin kann die Bundesrepublik Deutschland eine reichhaltige demokratische Tradition vorweisen, und die politische Klasse besteht durchaus auch aus integren Mitgliedern, auch wenn sie leider eine Minderheit

darstellen.

Mit gefällt ein Zitat von [Marcus Alonzo Hanna](#): „Es gibt zwei Dinge, die in der Politik wichtig sind: Das erste ist Geld, und an das zweite kann ich mich nicht erinnern.“

Lesebefehl!